

From: Mailath-Pokorny Paul Andreas
Sent: Monday, August 19, 2013 12:46 PM
To: [Elisabeth Kulman] für "art but fair" - Österreich
Subject: AW: Inhalte, Intentionen und Schwerpunkte Ihrer Kunst- und Kulturpolitik

Sehr geehrte Frau Kulman!

Vielen Dank für Ihre E-Mail und Ihren großen Einsatz, was die Arbeits- und Lebensbedingungen von Kulturschaffenden betrifft. Die Thematik ist selbstverständlich auf für mich sehr wichtig.

Als Kulturstadtrat ist es meine vordringliche Aufgabe, für ein ordentliches Kulturbudget zu sorgen, und das ist in den letzten Jahren ganz gut gelungen: Wir konnten die Mittel für Kunst und Kultur in Wien seit 2001 um fast fünfzig Prozent erhöhen. Das ist angesichts der wirtschaftlich angespannten Lage nicht selbstverständlich. Blicken wir über die Grenzen hinaus: England, Frankreich, Tschechien und andere kürzen ihre Kulturbudgets dramatisch. In Wien jedoch wurde das Budget z. B. für die Freie Theaterszene innerhalb der letzten zehn Jahre sogar um über sechzig Prozent erhöht. Und für die Konzeptförderungen im Bereich der darstellenden Kunst stehen bis 2017 rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. Damit ist die Finanzierung einer lebendigen Szene auf hohem Niveau sichergestellt. Für KünstlerInnen bedeutet dies eine wirtschaftliche Planungssicherheit über einzelne Projekt hinaus.

Die Verbesserung der sozialen Situation von Kulturschaffenden ist auch mir ein großes Anliegen. Gleichzeitig bin ich als Kulturstadtrat weder in der Rolle des Gesetzgebers noch des Tarifpartners. Aber es gibt auch noch andere Möglichkeiten, die Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende zu verbessern und dies versuchen wir auf Wiener Ebene zu tun.

Ein wesentlicher Schritt ist etwa die Einrichtung einer umfassenden Servicestelle für freie Kulturschaffende, die im Herbst 2013 eröffnet wird. Dieser zentrale Servicepoint soll künftighin als Anlaufstelle für Gruppen und Personen, die Fragen zur Kulturarbeit, Förderung, Vereinsgründung, etc. haben und dafür rechtliche Auskünfte benötigen, dienen. Darüber hinaus vergibt die Stadt Wien eine Reihe von Stipendien im Literatur-, Musik- und Wissenschaftsbereich und tätigt Kunstankäufe direkt bei Künstlerinnen und Künstlern. Und mit dem Filmfonds Wien verfügt die Stadt über die regional höchstdotierte Filmförderstelle Europas. Dadurch entstehen nicht nur preisgekrönte Film-, TV- und Dokumentarprojekte, sondern es werden auch viele Arbeitsplätze gesichert.

Sie sehen, wir haben in Wien vieles ermöglicht und wir werden auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für die KünstlerInnen und Kulturschaffenden dieser Stadt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Mailath-Pokorny
amtsf. Stadtrat für Kultur und
Wissenschaft in Wien

<http://www.mailath.at>

<http://www.wien-denkt-weiter.at>